

Hygienekonzept der Badmintonabteilung des TV 1848 Erlangen



Für die Heinrich-Kirchner-Halle Erlangen (9 Badmintonfelder)

Stand 06.07.2020

Badminton stellt eine Rückschlagsportart dar, welche ohne Körperkontakt in der Halle ausgeführt werden kann.

Bei der Sportart Badminton können alle Voraussetzungen der Sechsten Bayerischen Infektionsschutzmaßnahmenverordnung (6. BayIfSMV) gemäß §9 Abs. 6 eingehalten werden. Zusätzlich erfolgt eine Abstimmung mit den Handlungsempfehlungen des BLSV vom 03.07.2020.

Aus diesem Grund ist das folgende, individuelle Schutz- und Hygienekonzept für die Wiederaufnahme des Trainingsbetriebs der Abteilung Badminton Voraussetzung:

1. Eine Trainingsteilnahme mit grippeähnlichen Symptomen (Kopfschmerzen, Fieber, Husten, Atembeschwerden, Durchfall, Schüttelfrost) ist untersagt.
2. Kontaktfreie Durchführung, d.h. gemäß 6. BayIfSMV ist Doppel- und Mixedspielen gestattet, jedoch ist jeder Körperkontakt untersagt z.B. Begrüßung oder ein Abklatschen während oder nach dem Spiel.
Neben dem Feld (z.B. in Pausen) oder im Eingangsbereich ist jedoch wo immer möglich, ein Mindestabstand von 1,5 Metern einzuhalten.
3. In geschlossenen Räumlichkeiten, insbesondere beim Durchqueren von Eingangs- und Ausgangsbereichen besteht Maskenpflicht. Die Teilnehmer warten vor der Halle unter Einhaltung des Mindestabstandes, bis der Trainer Einlass gewährt.
4. Der Mundnaseschutz darf erst auf dem Feld vor Ausübung des Sports abgenommen werden.
5. Die Umkleidekabinen und Duschen bleiben geschlossen. Die Sportler kommen und gehen in Ihren Trainingsklamotten.
6. Eltern und Zuschauern ist das Betreten der Halle verboten.
7. Die Fenster werden soweit möglich während des Trainingsbetriebs geöffnet.
8. Zu jeder Trainingseinheit ist ein frisches Handtuch mit zu bringen, um beim Schweißabtrocknen Gesichtsberührungen zu vermeiden.
9. Die Trainingsgruppen werden vom Verantwortlichen vor Ort festgehalten. Ebenfalls werden Personen festgelegt und namentlich festgehalten, welche mit Mund-Nasen-Schutz die Netze aufbauen.
WICHTIG: Trainingsgruppen bestehen aus Maximal 30 Personen und einem Trainer. Dies soll verhindern, dass sich zu viele Personen gleichzeitig in der Halle aufhalten.
10. Vor und nach dem Training ist Händewaschen vorgeschrieben. Dieses erfolgt alleine, um jederzeit den Mindestabstand zu gewährleisten. Ein Mund-Nasen-Schutz ist zu tragen!
11. Die Trainingsteilnahme erfolgt jederzeit Freiwillig, jedoch verpflichtet sich jeder Teilnehmer zur Einhaltung des Schutz- und Hygienekonzepts.